

Protokoll der Math.-Nat. FK am 27.05.2019

TOP 1: Begrüßung

Max Dietrich eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr.

Folgende Fachschaften sind anwesend:

- Biologie
- Chemie
- Geowissenschaften
- Informatik
- Lehramt
- Mathematik
- Molekulare Biomedizin

Außerdem sind anwesend: Jonas Arruda (Finanzreferent des AStA), Nathaly Kurtz (Stv. AStA-Vorsitzende), Gabriela und Yannik (Hochschulgruppe MatNat-Festival)

TOP 2: Festlegung eines Protokollanten

Max Dietrich übernimmt die Protokollführung.

TOP 3: Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Die in der Einladung verschickte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Endgültige Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung

TOP 2: Festlegung eines Protokollanten

TOP 3: Endgültige Festlegung der Tagesordnung

TOP 4: Verabschiedung von Protokollen

TOP 5: Antrag der Hochschulgruppe MatNat-Festival

TOP 6: Wahlen

TOP 7: Berichte aus den Gremien

TOP 8: Geschäftsordnung der math.-nat. FK (1. Lesung)

TOP 9: Sonstiges

TOP 4: Verabschiedung von Protokollen

Das Protokoll der Sitzung vom 25.03.2019 wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Antrag der Hochschulgruppe MatNat-Festival

Max erläutert, die Hochschulgruppe habe sich mit einem Antrag an die MNFK gewandt.

Yannik Börgener stellt die Hochschulgruppe und das Festival vor. Bei der Planung des diesjährigen Festivals habe es Differenzen mit der Universität bezüglich des Headliners gegeben, daher findet das Festival dieses Jahr an einem anderem Tag statt, was mit höheren Kosten verbunden sei.

Um das zu finanzieren habe man unter anderem Gespräche mit dem Kulturplenum und der Juso-HSG geführt, letzten Endes sei die Förderung durch das SP jedoch hinter den vorher besprochenen Beträgen zurückgeblieben.

Jonas Arruda (Finanzreferent) wirft ein, dass ein solcher Antrag gegen den Kriterienkatalog der FK-GO verstoße, da es sich nicht um eine Veranstaltung einer Fachschaft handelt.

Es wird angemerkt, dass die Aufgabe der MNFK lediglich die Koordinierung eines gemeinsamen BFSG Antrages, aber nicht die Auslegung der FK-GO ist. Ein fachschaftenübergreifender BFSG-Antrag erlaube zudem ähnlich einer Vorankündigung die Überschreitung des KritKat.

Frage: Wie stehe man zu dem Vorwurf, es sei schlecht geplant worden?

Yannik: Man habe sich rechtzeitig mit dem Kulturplenum in Verbindung gesetzt. Es sei nicht schlecht geplant worden, die Größe der Veranstaltung ziehe nach sich, dass für einzelne Kostenpunkte die Verhandlungen noch laufen.

Natürlich sei es möglich, noch früher Gespräche aufzunehmen, das werde man in Zukunft auch tun. Man habe sich aber verhältnismäßig früh um einen Dialog gekümmert.

Jonas: Formell gebe es bei SP-Anträgen im Gegensatz zum Kulturplenum keine Frist. Er wolle klar stellen, dass ein im Antrag erwähntes Gespräch im Januar mit ihm nur zur generellen Beratung für die Antragsstellung gewesen sei, er habe keine Zusagen über konkrete Beträge gemacht.

Frage: Warum sei auf den bisher verteilten Fylern kein SP-Logo gewesen?

Yannik: Man mache deutlich mehr Werbung als andere Hochschulgruppen und habe deshalb früh drucken müssen, auf neueren Postern sei das SP-Logo auch drauf.

Tim (Mathematik): Man habe den Antrag auf der FSV-Sitzung beraten, und schlage vor diesen auf 2500 Euro zu kürzen. Frage: Wie kommt dieser Betrag zustande? Lin (Mathematik): Man sei der Meinung, die Hochschulgruppe hätte früher mit SP und FK Kontakt aufnehmen können. Außerdem müssten angesichts der knappen Gelder der FK BFSG-Anträge sparsam vergeben werden.

Jonas: Sehe sich die Hochschulgruppe als Kulturgruppe oder als Fachschaftsinitiative?

Yannik: Man sehe sich als Kulturgruppe, die aber aus dem Engagement der Mitglieder einzelner Fachschaften hervorgegangen sei.

Die Fachschaft Mathematik stellt einen Änderungsantrag auf Kürzung des maximalen Antragsumfangs auf 2500 €.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
3	2	0

Änderungsantrag ist angenommen.

Die Fachschaft Mathematik erklärt sich bereit, im Rahmen des gemeinsamen BFSG-Antrags die Gelder anzunehmen und die ordnungsgemäße Weiterleitung an die Hochschulgruppe sicherzustellen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
7	0	0

Der Antrag ist mit dem Änderungsantrag der Fachschaft Mathematik angenommen.

TOP 6: Wahlen

- Studienbeirat (1 Vertreter)
 - Timo Neuschäfer (Meteorologie) hat im Laufe der Sitzung per Email seinen Rücktritt erklärt, der Posten eines regulären Vertreters ist daher frei.
 - Maximilian Notheis (Chemie) kandidiert.

Maximilian wird einstimmig gewählt.

- QV-Kommission der Fakultät (3 Stellvertreter, vertagt)
 - Anne Müller-Feyen (Chemie) kandidiert

Anne wird einstimmig zur Stellvertreterin gewählt.

Die Wahl der 2 verbleibenden Stellvertreter wird vertagt.

- Stellv. Vorsitz der MNFK (vertagt)
 - Es gibt keine Kandidaten, die Wahl wird vertagt.*

TOP 7: Berichte aus den Gremien

- **Fakultätsrat:** Die vorgeschlagenen studentischen Vertreter sind durch den Fakultätsrat bzw. den Senat bestätigt worden. Eine vollständige Liste wird dem Protokoll beigelegt.

Jonas Arruda berichtet aus dem Fakultätsrat:

- Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge in der Informatik wurde verabschiedet.
- Es wird über eine Änderung des Abstimmungsverfahrens im Fakultätsrat nachgedacht. Durch die individuellen Stellungnahmen der Professoren können diese nicht geheim abstimmen.

- **Studienbeirat:**

Manus Wittenhorst berichtet aus dem Studienbeirat:

- Man hat sich mit der Prüfungsordnung der Informatik befasst.
- Regelungen in der Muster-PO, die studentische Mitbestimmung bei der Besetzung von Prüfungsberechtigten ausschließen, könnten ungültig sein.

- **QV-Kommission (Fakultät):** *Es gibt nichts zu berichten.*

- **Finanzkommission:** *Es gibt nichts zu berichten.*

- **Strukturkommission:** *Es gibt nichts zu berichten.*

- **QV-Kommission (Senat):** *Es gibt nichts zu berichten.*

TOP 8: Geschäftsordnung der math.-nat. FK (1. Lesung)

Ein Entwurf für die Geschäftsordnung der math.-nat. FK wird von Max vorgestellt. Es gibt die folgenden Änderungswünsche:

- Als Abkürzung soll „mat.-nat. FK“ anstatt „math.-nat. FK“ verwendet werden.
- Anstelle des generischen Maskulinums sollen soweit möglich geschlechtsneutrale Formulierungen verwendet werden.
- § 4 Abs. 4 - Änderung von „schriftlich“ zu „in Textform“, um Emails zu erlauben.
- In § 7 Abs. 2 wird auf den falschen Absatz verwiesen.
- § 3 Abs. 2 - Ladungsfrist soll von 5 Tagen auf eine Woche angehoben werden.

TOP 9: Sonstiges

Max Dietrich schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Für die formelle und inhaltliche Richtigkeit:

Max Dietrich

Anhang:

Liste der bisher durch den Fakultätsrat bestätigten studentischen Vertreter:

- Studienbeirat:

Vertreter	Stellvertreter
Valentin von Bornhaupt (Mathematik)	Marena Richter (Mathematik)
Dominik Wührer (Informatik)	Felix Blanke (Mathematik)
Christoph Heinen (Informatik)	Gina Muuss (Informatik)
Christiane Groß (Physik / Astronomie)	Johann Ossenkopf (Informatik)
Manus Vittenhorst (Biologie)	Fiona Keller (Biologie)
Jonas Drath (Pharmazie)	Preben Laethe (Pharmazie)
Clemens Peiter (Mol. Biomedizin)	Max Dietrich (Mol. Biomedizin)
Julian Antoni (Geographie)	Ulf Schäfer (Geographie)
Timo Neuschäfer (Meteorologie) - zurückgetreten -	Svenja Bramlage (Physik / Astronomie)

- QV-Kommission (Fakultät):

Vertreter	Stellvertreter
Max Dietrich (Mol. Biomedizin)	Svenja Bramlage (Physik / Astronomie)
Christoph Heinen (Informatik)	Marlon Martin (Biologie)
Julian Antoni (Geographie)	Michelle Janzen (Geographie)
Simon König (Geographie)	Christoph Liedel (Geographie)
Carla Bube (Geographie)	- <i>vakant</i> -
Felix Blanke (Mathematik)	- <i>vakant</i> -
Tobias Schnepfer (Steinmann)	- <i>vakant</i> -

- Finanzkommission

Vertreter	Stellvertreter
Marcel Nitsch (Physik / Astronomie)	Hannah Fuduric (Geographie)

- Strukturkommission

Vertreter	Stellvertreter
Max Butting (Geographie)	Marcel Nitsch (Physik / Astronomie)

- QV-Kommission (Senat)

Vertreter	Stellvertreter
Marlon Martin (Biologie)	Max Dietrich (Mol. Biomedizin)